



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen,
wird am Ende beides verlieren.**

Benjamin Franklin

Kurz notiert

Neues Förderprogramm für die Inbetriebnahme von Brennstoffzellen

Seit Juli 2017 fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) den Einbau von Brennstoffzellensystemen in neuen oder bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden. Antragsberechtigt sind u. a. Privatpersonen, Kommunen und Unternehmen. Neben dem Einbau des Systems sind auch der Vollwartungsvertrag für die ersten 10 Jahre sowie die Kosten und Leistungen des Energieberaters förderfähig. Die förderfähigen Kosten werden von der KfW mit bis zu 40 %, maximal jedoch mit dem Förderhöchstbetrag der jeweiligen Leistungsklasse, bezuschusst. Der Förderhöchstbetrag schwankt zwischen 7.050 € für die kleinste Leistungsklasse (0,25 kW elektrisch) bis 28.200 € für die größte Leistungsklasse (5,0 kW elektrisch).

Um den Zuschuss zu erhalten, muss zunächst ein Energieeffizienzexperte für Förderprogramme des Bundes beauftragt werden, die Förderfähigkeit der Anlage zu prüfen. Anschließend wird der Antrag auf den Investitionszuschuss online bei der KfW gestellt. Nach Zusage der Förderung können Verträge zur Lieferung der Brennstoffzelle abgeschlossen und die Brennstoffzelle installiert werden. Spätestens 12 Monate nach Zusage der Förderung muss der Energieexperte die Durchführung der Maßnahme bestätigen. Die Höhe der geleisteten Zahlungen ist nachzuweisen. Danach wird der Zuschuss überwiesen.

Bei Fragen zum Thema Brennstoffzelle können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:
Energieagentur des
Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon 03591 380 2100
Telefax 03591 380 2021
E-Mail: [energieagentur-
lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-
lkbz@tgz-bautzen.de)



Neuerungen beim diesjährigen Forstfest

Änderungen der Eintrittspreise
und Öffnungszeiten



Die bewährten Eintritts-Kontrollarmbänder werden erneut zum Einsatz kommen. Wie in der Vergangenheit üblich, gibt es Tagesbänder oder ein Wochenpaket.

Neu ist, dass für alle sieben Tage Eintritt erhoben wird (Freitag bis Donnerstag). Dies hängt mit erhöhten Sicherheitsauflagen und deren Aufwendungen zusammen.

Die Preise für die einzelnen Tage bleiben gleich (Vollzahler 2,50 €, Donnerstag nur 2,00 €, Ermäßigt 1,00 €). Hier empfiehlt sich der Vorverkauf bis zum 17.08.2017 in der Kamenz-Information und im Bürgerservice des Rathauses zum Vorzugspreis von 6,00 €.

Zu beachten ist, dass es KEINE ermäßigten* Wochenpakete im Vorverkauf geben wird, diese können nur an den Kassen im Forst erworben werden! Das beliebte Festabzeichen gibt es mit neuer Gestaltung als Sammlerstück in der Kamenz-Information und an den Kassen im Kamener Forst für 1,00 €, es hat jedoch keine Gültigkeit für den Eintritt. Käufer des Wochenpaketes erhalten das Festabzeichen gratis dazu.

Eintrittspreise Kamener Forstfest 2017 (Wochenpaket = WP/Tagesband = TB):

- WP im Vorverkauf 6,00 € (nur bis 17.08.2017)
- WP an Kassen im Forst 7,00 €/WP ermäßigt* 2,50 €
- TB Freitag bis Mittwoch 2,50 €/TB ermäßigt 1,00 €
- TB Donnerstag 2,00 €

Die Tagesbänder haben nur Gültigkeit für den Tag, an dem sie erworben werden. Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren haben freien Eintritt. *Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte gegen Vorlage ihres Ausweises, Inhaber des Sozialpasses der Stadt Kamenz sowie der Kamenz-Card, Empfänger des Arbeitslosengeldes II und Sozialgeldempfänger gegen Vorlage eines Nachweises.

Im Zuge der Preisänderung wurden auch die Öffnungszeiten des Festplatzes angepasst. Diese gestalten sich in diesem Jahr wie folgt:

- Freitag, 18. August 18.00 bis 00.30 Uhr
- Samstag, 19. August 15.00 bis 03.00 Uhr
- Sonntag, 20. August 13.00 bis 24.00 Uhr
- Montag, 21. bis Mittwoch, 23. August 15.00 bis 24.00 Uhr
- Donnerstag, 24. August 15.00 bis 21.00 Uhr

Der Ausschankschluss wird auf eine halbe Stunde vor Schließung des Festplatzes festgelegt.

Was bedeutet es, ein Blutkrebs-erkrankter zu sein?
Blutkrebs, auch Leukämie genannt, ist eine bösartige Erkrankung der Blutzellen und führt unweigerlich fast immer zum Tod. In Deutschland erkranken jährlich ca. 12.800 Menschen an Leukämie. Meist besteht die einzige Chance auf Heilung in der Transplantation von Stammzellen eines gesunden Spenders, dessen Gewebemerkmale mit denen des Patienten identisch sind.

Nur in weniger als 25 % kann man im Familienkreis einen geeigneten Spender finden. Für alle anderen Patienten muss ein Spender außerhalb der Familie gesucht werden. Durch die Vernetzung der Spenderzentralen auf der ganzen Welt kann heute für 7 von 10 Betroffenen ein nicht verwandter Spender gefunden werden. Je mehr Spender für die Suche zur Verfügung stehen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, einen passenden Stammzellspender zu finden.

Wie werde ich Stammzellspender?
Um sich als potenzieller Stammzellspender in unsere Spenderdatei aufnehmen zu lassen, ist eine Typisierung dieser Gewebemerkmale erforderlich. Abschließend Speichel, den wir durch einen Wangenschleimhautabstrich gewinnen, können wir diese auswerten lassen. Deine Gewebemerkmale werden nach der Auswertung im Zentralen Knochenmarkspender-Register (DKSR) gespeichert und stehen so weltweit zur Spendersuche für Leukämiepatienten zur Verfügung.

Info:
Verein für Knochenmark- und Stammzellspender e.V.
Fetscherstraße 72 01307 Dresden
Telefon: 0351 / 34 27 74 - 88 Fax: 0351 / 34 27 74 - 829
E-Mail: info@vks-sachsen.de www.vks-sachsen.de

Ab 1. September 2017
Apothekenservice
Erster dauerhafter
Typisierungsstützpunkt in Kamenz



Ab in die Wachstumsregion!
Dresden!

Projekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ – neues Jobportal ist online

Es gibt Neuigkeiten vom Projekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“. Ab sofort ist das neue Jobportal online. Bislang war es gar nicht so einfach, im Internet gezielt nach passenden Stellenangeboten in der Wachstumsregion Dresden zu suchen. Aber mit dem regionalen Jobportal ändert sich das nun. Denn hier veröffentlichten ausschließlich Unternehmen aus der Wachstumsregion Dresden ihre Stellenangebote – vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum großen Unternehmen.

Das Projekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“
„Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ ist eine Kooperation der Landeshauptstadt Dresden, der Großen Kreisstädte Kamenz, Radeberg und Großenhain, der Städte Pulsnitz, Großröhrsdorf und Radeburg und des Landkreises Bautzen auf kommunaler Ebene. Zudem wird die Initiative durch die Kammern, den BVMW Wirtschaftsregion Dresden, die Agenturen für Arbeit Dresden, Riesa, Pirna und Bautzen und zahlreichen Wirtschaftsunternehmen unterstützt.

Neues Jobportal – neue Funktionalitäten
Nachdem im vergangenen Jahr das Interesse an regionalen Stellenangeboten auf der Projektwebsite stetig stieg und die Zugriffszahlen ca. 20.000 Klicks pro Quartal erreichten, entschied sich das Projektteam für die Erweiterung der bestehenden Website um ein professionelles Jobportal. Unter www.jobportal-wachstumsregion-dresden.de können sich regionale Unternehmen individuell über ihr Unternehmensprofil präsentieren und Stellenangebote selbst einstellen und veröffentlichen. Nach kurzer Anlaufzeit befinden sich aktuell 50 Stellenangebote von 20 Unternehmen auf dem Jobportal. Das Interesse ist vor allem bei den Unternehmen groß und neue Angebote werden fast täglich eingestellt.

Mehr Suchkomfort für Bewerber
Auch für die Bewerber hat sich einiges geändert und verbessert. Sie erhalten die Möglichkeit, sich kostenfrei zu registrieren und können sich direkt über das Portal bei den Unternehmen bewerben. Außerdem steht das Portal mit erweiterten Funktionen und mehr Suchkomfort für die an einer Anstellung in der Wachstumsregion Dresden Interessierten zur Verfügung.

Das Projektteam arbeitet in einem weitgefächerten Netzwerk rund um die Landeshauptstadt und bündelt neben dem Jobportal viele Informationen, die für eine Rückkehr in die Wachstumsregion bzw. das Leben und Arbeiten vor Ort von Bedeutung sein können auf der projekteigenen Website www.wachstumsregion-dresden.de. Angesprochen sind neben Rückkehrinteressierten auch hier lebende Menschen, die gern in der Wachstumsregion Dresden bleiben wollen und neue Perspektiven, Wohnraum oder Betreuungsangebote suchen.

Mehr Informationen: www.wachstumsregion-dresden.de
Zum Jobportal: www.jobportal-wachstumsregion-dresden.de

Kontakt: Manuel Saring (Projektmanagement)
Tel. 03578-379 104, Fax 03578-379 299
E-Mail: info@wachstumsregion-dresden.de

Sommerferien auch zur Berufswahl nutzen

Die richtige Berufswahl ist der erste Schritt in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Um sich außerhalb der Schulzeit über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren, lädt das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Bautzen, Neusalzaer Straße 2 auch in den Sommerferien zu einem Besuch ein.

Egal, ob Jugendliche schon einen Berufswunsch haben oder sich erst orientieren möchten, im BiZ gibt es Informationen zu Ausbildungsformen und -wegen, Studiengängen und Abschlüssen sowie zur Ausbildungs- und Studienplatzsuche. Ohne Voranmeldung können die zahlreichen Informationseinrichtungen selbstständig genutzt werden. Im BERUFENET können Jugendliche online nach den verschiedensten Ausbildungsberufen suchen und auf www.planet-beruf.de einen Interessenstest absolvieren. Diverse Printmedien, Informationsmappen und Filme geben umfangreiche Einblicke in die unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

An den kostenlosen Internetabeitsplätzen im BiZ kann man online nach Ausbildungsstellen, Studiengängen oder Studienorten suchen. Es besteht die Möglichkeit, Bewerbungsunterlagen im BiZ professionell und kostenlos zu erstellen, zu drucken oder online zu versenden. Die Veranstaltungsdatenbank unter <http://vdb.arbeitsagentur.de> gibt einen Überblick über Veranstaltungen rund um Ausbildung und Studium. Die Mitarbeiter des BiZ stehen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Eine Terminvereinbarung beim Berufsberater ist ebenso möglich.

Öffnungszeiten des BiZ:

Montag bis Mittwoch	08.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr



Mit Bus und Bahn ins neue Ausbildungsjahr



**Abonnements für Schüler und Azubis
preiswerte Alternative**

Mit dem Ende der Sommerferien am 7. August starten viele Schüler und Azubis in das neue Ausbildungsjahr. Erstklässler beginnen mit dem Ernst des Lebens, Azubis ihre Berufsausbildung und auch für Schulwechsler von der Grundschule auf die Oberschule oder das Gymnasium beginnt ein neuer Abschnitt. „Für viele junge Fahrgäste bedeutet das auch neue Wege mit Bussen und Bahnen“, sagt Peter Kreher, Leiter für Finanzen und Tarif im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Obwohl das Ausbildungsjahr jetzt scheinbar noch weit weg ist, empfehle ich den Jugendlichen, sich jetzt in den

Servicestellen der Unternehmen zu informieren.“ Innerhalb des VVO gelten einige besondere Regeln, die den öffentlichen Nahverkehr für Schüler und Azubis günstiger machen. Nutzen die jungen Fahrgäste ermäßigte Wochen-, Monats- oder Jahreskarten benötigen sie eine Kundenkarte. Die Karte ist kostenfrei beim VVO und den Verkehrsunternehmen erhältlich. Vollständig ausgefüllt, mit einem Passfoto versehen und für Fahrgäste ab 15 Jahren mit Stempel der Schule oder eines Verkehrsunternehmens, sind die Kundenkarten dann ein Jahr gültig. Für regelmäßige Nutzer, wie Azubis, die täglich pendeln, sind die ermäßigten Abo-Monatskarten eine preiswerte Alternative. „Gegenüber den Monatskarten aus dem Automaten spart man rund 15 Prozent“, sagt Peter Kreher. Eine Abo-Monatskarte für Dresden kostet für Azubis 38,20 Euro, für zwei Tarifzonen, zum Beispiel von Radeberg nach Dresden, 56,40 Euro. Das Abo für drei Tarifzonen, beispielsweise von Sebnitz nach Dresden, ist für 84,20 Euro pro Monat zu haben. Die Tickets kommen per Post nach Hause, der Betrag wird monatlich abgebucht. Um ein Abonnement abzuschließen, gibt es in allen Servicestellen der Unternehmen und im Internet ein Formular. „Wer den Bogen bis Mitte Juli abgibt, startet direkt am 1. August mit dem günstigen Abo“, erinnert Peter Kreher und ergänzt: „Dann kann man die Ferien ganz entspannt weiter genießen.“ Alle Informationen zu einem Abonnement sowie die Kundenkarte sind in den Servicestellen aller Verkehrsunternehmen, per Telefon an der InfoHotline unter 0351 8526555, persönlich in der VVO-Mobilitätszentrale sowie im Internet unter www.vvo-online.de erhältlich.



In seiner Ansprache dankte der Vereinsvorsitzende den Stadträten für die Bereitstellung der Eigenmittel, den bauausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit und den Sportlern für die aktive Unterstützung der auszuführenden Arbeiten in Eigenleistung. Immerhin sind seit der Übergabe des Fördermittelbescheides am 20.04.2017 nur wenige Wochen vergangen.



Anschließend wurde gemeinsam der Anbau besichtigt und über die weiteren Schritte der Baumaßnahme informiert. Danach klang in gemütlicher Runde mit allen Beteiligten das Richtfest im Saal der Sportstätte aus.

Rückblicke

Richtfest für Kegelbahnanbau

Sportstätte Gelenau

Am Freitag, dem 14.07.2017 war es soweit, bei schönsten Wetter feierte die SG Lückersdorf-Gelenau e.V. mit zahlreichen Gästen Richtfest an der von ihr bewirtschafteten Sportstätte der Stadt Kamenz.



Der Rohbau zur Erweiterung der bestehenden 2-Bahnanlage auf eine 4-Bahnanlage konnte nach der Übergabe des Fördermittelbescheides am 20.04.2017 in einer sehr kurzen Bauzeit errichtet werden. Im Beisein des Mitgliedes des Sächsischen Landtages Alois Mikwausch, der Dezerntin für Stadtentwicklung und Soziales der Stadt Kamenz Elvira Schirack, dem Ingenieurbüro Lutz Müller Haselbachtal, den beteiligten Baufirmen, dem Vereinsvorstand der SG Lückersdorf-Gelenau e.V. sowie zahlreichen Vereinsmitgliedern sprach der Zimmermann traditionsgemäß den Richtspruch und der Vereinsvorsitzende Olaf Tischer schlug den letzten Nagel ins Holz.

Veranstaltungen

Die Oldie-Rock-Legenden kommen

CCR/THE LORDS/THE RATTLES – am 29. Juli 2017 auf der Hutbergbühne Kamenz

Woodstock-Legende CCR

CCR galt in den späten 60ern und frühen 70ern als eine der erfolgreichsten Bands der Welt. Mit den Hits wie *Suzie Q.*, *Proud Mary*, *Bad Moon Rising*, *Who'll Stop the Rain*, *Hey Tonight*, *Have You Ever Seen the Rain* u.v.m. tourte Creedence Clearwater Revived featuring Johnnie Guitar Williamson in den letzten Jahren wieder verstärkt durch ganz Europa, begeisterte 2012 über 100.000 Fans in Samara, Russland, und spielte kürzlich zum Jahreswechsel auf den Stufen des Kulturpalastes in Warschau, was in der Neujahrsnacht ein Millionenpublikum live im TV verfolgte. Jetzt können sie live auch auf der Hutbergbühne Kamenz erlebt werden.



Und sie kommen nicht allein und bringen gleich noch zwei Rock-Giganten mit!

The Lords

The Lords feiern in diesem Jahr ihr 58. Bühnenjubiläum und sind als dienstälteste Rockband der Welt immer noch auf Tour. 1959 als „Skiffle Lords“ in Berlin gegründet, später im Hamburger „Starclub“ mit dem Titel „Die deutschen Beatles“ ausgezeichnet und schließlich mit den ganz Großen der damaligen Szene wie The Who, The Kinks, The Beach Boys oder The Moody Blues gemeinsam auf Tournee, waren sie in den 1960er Jahren auch die musikalischen Botschafter ihrer eingemauerten Heimatstadt Berlin. Europaweit sorgten sie Mitte der 1960er Jahre für Aufsehen, als sie als erste westeuropäische Band hinter dem so genannten „Eisernen Vorhang“ spielten und im Stadion von Warschau über 25.000 junge Polen zu euphorischer Begeisterung für ein Stück „subversiver“ westlicher Kultur animierten. „Das“, so erinnern sie sich noch heute mit ein wenig Stolz, „haben selbst die Beatles nicht geschafft!“



The Rattles

1960 wurden die Rattles in Hamburg gegründet. Drei Jahre später gewann die Band um Herbert Hildebrandt und Dicky Tarrach einen Wettbewerb im Hamburger Star-Club und wurde vom selbigen daraufhin als erste deutsche Band engagiert. Im Herbst 1963 wurde die erste Single aufgenommen und veröffentlicht. Im Anschluss ging die Band auf eine 5-wöchige Englandtour mit Bo Diddley, Little Richard und den noch unbekannteren Rolling Stones. Mit den Beatles hatten sie schon in den 60er Jahren auf St. Pauli zusammen geübt, als diese noch völlig unbekannt waren. Und in Liverpool wurden auch sie später als „deutsche Beatles“ gefeiert.



Musiker wie Wolfgang Niedecken oder die Scorpions standen als Teenager mit offenem Mund vor der Bühne im Star-Club und nennen die Rattles als

wichtigsten musikalischen Einfluss. 2010 feierte die wohl erfolgreichste und dienstälteste deutsche Rockgruppe der letzten Jahrzehnte ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum! Zu diesem Anlass erschien das neue Studio-Album »Rattles 50«.

Die besondere Atmosphäre der Hutbergbühne wird ihr Übriges tun und die Oldie-Rock-Legenden zu einem sicherlich unvergesslichen Abend in Kamenz werden lassen. Karten sind weiterhin an den bekannten CTS-Vorverkaufsstellen, unter dem Karten- und Infotelefon von Hohenstein-Konzerte 036336-512500 und in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, erhältlich. Online können die Tickets unter: www.hohenstein-konzerte.de, www.reservix.de, und www.eventim.de bestellt werden. Weitere Informationen unter www.hutbergbuehne-kamenz.de

Jesau

Hallo Jesauer Senioren,

unsere nächste Zusammenkunft findet am Donnerstag, dem 27. Juli 2017, 14.30 Uhr im Speiseraum der Behinderten-Werkstatt im Lorenzhof Jesau statt. Unser Thema: Das zweite Pflegestärkungsgesetz zum 1. Januar 2017

Moderator: Herr Ernst Egel

Liebe Senioren,

wie vorgesehen, werden wir am 6. September 2017 unsere zweite Fahrt in diesem Jahr unternehmen. Ziel soll dieses Mal der Geflügelhof Steinert in Diehsa sein. Wir werden die Produktionsstätte und den Frischemarkt besichtigen. Es wird auch die Möglichkeit zum Kauf von landwirtschaftlichen Produkten gegeben sein. Weiter geht die Fahrt nach Rietschen zur Schrotholzhaussiedlung. Der Bau und die Umsiedlung erfolgten ab 1991 aus den Standorten der Braunkohlegewinnung. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Näheres zur Fahrt finden Sie im Schaukasten am Dorfplatz Jesau.

V. Schlevogt, Jesauer Senioren

Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 22.07. bis 28.07.2017 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz

Frau Monika Faßmann	am 24.07.2017	zum 70. Geburtstag
Herrn Gottfried Grosche	am 24.07.2017	zum 80. Geburtstag
Herrn Udo Reimann	am 24.07.2017	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Cejka	am 26.07.2017	zum 75. Geburtstag
Frau Edeltraut Schubert	am 26.07.2017	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Kießig	am 27.07.2017	zum 80. Geburtstag
Herrn Peter Hofmann	am 28.07.2017	zum 80. Geburtstag

in Deutschbaselitz

Frau Renate Stade	am 28.07.2017	zum 75. Geburtstag
-------------------	---------------	--------------------

in Jesau

Frau Renate Vogel	am 25.07.2017	zum 70. Geburtstag
-------------------	---------------	--------------------

in Thonberg

Frau Christa König	am 24.07.2017	zum 80. Geburtstag
--------------------	---------------	--------------------

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil

- 19306 -

ewagkamenz
energie und wasserversorgung AG

Unterbrechung der Wasserversorgung in Bernsdorf OT Wiednitz und OT Heide

Auf Grund von notwendigen Arbeiten an der Trinkwasserleitung kommt es am Dienstag, dem 01.08.2017, von 10.00 bis voraussichtlich 12.00 Uhr in Bernsdorf, OT Wiednitz und OT Heide, zur Unterbrechung der Wasserversorgung.

Betroffen ist im OT Wiednitz, die Bahnhofstraße ab der Hausnummer 29e bis Ortsausgang Richtung Heide und im OT Heide, die gesamte Ortslage. Da umfangreiche Arbeiten am Rohrnetz durchgeführt werden, sind alle Abnehmer gebeten, im o. g. Zeitraum alle Entnahmestellen geschlossen zu halten. Nach Wiederinbetriebnahme der Wasserversorgung kann es zu Trübungen und Ablösungen im Rohrnetz kommen. Das ist besonders bei der Benutzung von Waschmaschinen und Geschirrspülern zu beachten. Eine Gesundheitsgefährdung besteht nicht.

Für Rückfragen steht Ihnen der Meisterbereichsleiter Trinkwasserversorgung Herr Kröger, der ewag kamenz, unter der Rufnummer 03578 377300 jederzeit gern zur Verfügung. Wir bitten alle Abnehmer um Verständnis.

Ihre ewag kamenz

- 19306 -

ewagkamenz
energie und wasserversorgung AG

Unterbrechung der Wasserversorgung in Schwepnitz, OT Grüngräbchen

Auf Grund von notwendigen Arbeiten an der Trinkwasserleitung kommt es am Freitag, dem 28.07.2017, von 10.00 Uhr bis voraussichtlich 11.30 Uhr in Schwepnitz, OT Grüngräbchen, zur Unterbrechung der Wasserversorgung.

Da umfangreiche Arbeiten am Rohrnetz durchgeführt werden, sind alle Abnehmer gebeten, im o. g. Zeitraum alle Entnahmestellen geschlossen zu halten.

Nach Wiederinbetriebnahme der Wasserversorgung kann es zu Trübungen und Ablösungen im Rohrnetz kommen.

Das ist besonders bei der Benutzung von Waschmaschinen und Geschirrspülern zu beachten. Eine Gesundheitsgefährdung besteht nicht.

Für Rückfragen steht Ihnen der Meisterbereichsleiter Trinkwasserversorgung, Herr Kröger, der ewag kamenz unter der Rufnummer 03578 377300 jederzeit gern zur Verfügung.

Wir bitten alle Abnehmer um Verständnis.

Ihre ewag kamenz



Schönteichen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönteichen

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Bürgermeister Maik Weise,

Telefon 03578 38510, Fax 03578 385116

Wir gratulieren

zum Geburtstag

28.07.2017

Erich Granow



in Petershain 80 Jahre

Die Gemeindeverwaltung

Information der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Schönteichen ist vom **31.07. bis 18.08.2017 geschlossen!** Bei dringenden Anfragen (außer Abwasserangelegenheiten) steht Ihnen in der Stadtverwaltung Kamenz jederzeit ein Ansprechpartner zur Verfügung (Telefon 03578 379-0).

Maik Weise, Bürgermeister